

Fragenkataloge zur sprachlichen Analyse von kontinuierlichen Sachtexten

Bei der sprachlichen Analyse von Texten kann man sich an den folgenden Leitfragen orientieren:

1. Wie hat der Autor Gedanken, Inhalte und Absichten sprachlich umgesetzt?
2. Was will der Text mit seinen sprachlichen Mitteln erreichen?
3. Welche Wirkung geht von der sprachlichen Gestaltung aus?

Darüber hinaus helfen erweiterte Fragenkataloge für die Analyse der Wortwahl, des Satzbaus und der rhetorischen und stilistischen Mittel weiter.

Fragenkatalog zur Analyse der Wortwahl

Wenn im Rahmen der sprachlichen Analyse die Wortwahl untersucht wird, kann man sich neben der Orientierung an den allgemeinen Leitfragen zur sprachlichen Analyse um die Beantwortung der Fragen des folgenden erweiterten Fragenkatalogs bemühen.

1. Werden bestimmte Wortarten besonders häufig verwendet? Verwendet der Autor deutlich mehr Verben, Substantive oder Adjektive? Welche Absicht verfolgt er damit?
2. Werden vom Autor bestimmte Begriffe in auffälliger Weise umschrieben oder vermeidet er bestimmte Begriffe (Euphemismen/Tabuisierungen)?
3. Enthält der Text Wörter und Ausdrücke, die in einem übertragenen Sinn verstanden werden müssen (sprachliche Bilder, Metaphern, Vergleiche)? Welche Wirkung haben sie?
4. Welche Sprachschichten lassen sich erkennen? Welche Wirkung geht von ihnen aus?
5. Enthält der Text auffällige Fremdwörter oder fachsprachliche Ausdrücke? Warum?
6. Gibt es im Text Wörter und Wendungen, die mit anderen Vorstellungen assoziiert bzw. konnotiert werden können? Warum?
7. Kommen Schlagwörter, Leerformeln oder sonstige Stereotype vor? Wie wirken sie? Was wird mit ihnen beabsichtigt?
8. Erhalten bestimmte Wörter eine besondere Bedeutung, wenn man den Kontext berücksichtigt (Bedeutungserweiterung, -verengung, -emotionale Färbung)?
9. Aus welcher Zeit stammen die verwendeten Wörter? Sind sie schon veraltet (Archaismus) oder neu gebildet (Neologismus)? Welchen Zweck verfolgen sie?
10. Lassen sich bestimmte Wörter einem bestimmten Kommunikationsbereich zuordnen (z.B. Technik, Kunst, Sport, Rechtswesen, Wissenschaft)? Wie wirkt das?

Fragenkatalog zur Analyse des Satzbaus

Wenn im Rahmen der sprachlichen Analyse der Satzbau untersucht wird, kann man um die Beantwortung der Fragen des folgenden erweiterten Fragenkatalogs bemühen.

1. Welche Satzarten werden im Text verwendet? Kommt eine Satzart besonders häufig oder in auffälliger Weise vor?
2. Welche Sprachhandlungen werden mit den verwendeten Satzarten vollzogen?
3. Welche Formen der Satzverbindung (Parataxe, Hypotaxe) sind zu erkennen? Dominiert eine davon? Tut sie dies den ganzen Text über oder nur an einer bestimmten Textstelle?
4. Werden die Sätze unverbunden (asyndetisch) aneinandergereiht oder besteht eine enge Verknüpfung durch beiordnende (koordinierende) oder unterordnende (subordinierende) Konjunktionen oder Pronominaladverbien?
5. Werden im Text auffällig kurze oder auffällig lange Sätze verwendet?
6. Lassen sich Zusammenhänge zwischen dem Satzbau und der Aussageabsicht erkennen?

Fragenkatalog zur Analyse der rhetorischen u. stilistischen Mittel

Wenn es im Rahmen der sprachlichen Analyse um die Untersuchung der rhetorischen und stilistischen Mittel geht, kann man sich um die Beantwortung der Fragen des folgenden erweiterten Fragenkatalogs bemühen.

1. Gibt es Wörter oder Wendungen, die
 - etwas übertreiben (Hyperbel) oder untertreiben (Litotes)?
 - etwas bildlich ausdrücken? (sprachliche Bilder, Metaphern, Vergleiche ...)
 - etwas veranschaulichen?
 - etwas beschönigen? (Euphemismen)
 - nur einen Teil von einem Ganzen ansprechen? (Synekdoche)
 - das Gegenteil von dem meinen, was sie sagen? (Ironie)
 - zwei oder mehr Bedeutungen haben? (Synonyme)
2. Werden vom Autor bestimmte Begriffe in auffälliger Weise umschrieben oder vermeidet er bestimmte Begriffe (Euphemismen/Tabuisierungen)?
3. Enthält der Text Wörter und Ausdrücke, die in einem übertragenen Sinn verstanden werden müssen (sprachliche Bilder, Metaphern, Vergleiche)? Welche Wirkung haben sie?
4. Gibt es im Text Wörter und Wendungen, die mit anderen Vorstellungen assoziiert bzw. konnotiert werden können? Warum?
5. Kommen Schlagwörter, Leerformeln oder sonstige Stereotype vor? Wie wirken sie? Was wird mit ihnen beabsichtigt?
6. Erhalten bestimmte Wörter eine besondere Bedeutung, wenn man den Kontext berücksichtigt (Bedeutungserweiterung, -verengung, -emotionale Färbung)?
7. Sind Wörter/Wendungen schon veraltet (Archaismus) oder neu gebildet (Neologismus)?
8. Kann der Text oder können bestimmte Teile davon einem dominierenden Stiltyp zugeordnet werden?
9. Lässt sich der Text als Ganzes oder lassen sich einzelne einem bestimmten Stilregister zuordnen?
10. Lassen sich im Text stilistisch ausgeführte Bewertungshandlungen finden, mit denen bestimmte Einstellungen des Autors bzw. der Autorin zum Thema markiert sind?